

	<p>Object: Schädelbecher</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Steinzeit</p> <p>Inventory number: V 65,6-18</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Der Fund eines Schädelragments eines Rentiers wurde durch den Ausgräber G. Riek als „Schädelbecher“ beschrieben. Erhalten sind ein Teil der Schädelkalotte und der Stirn, mit den Ansätzen der beiden Gehörknöchelchen (Rosenstock). Die Interpretation knüpfte vielleicht an menschliche Schädelkalotten an, die ebenfalls als „Gefäße“ angesehen werden und von mehreren Fundplätzen bekannt sind. Eine erneute Untersuchung des Schädelragments 2016 hat allerdings keine Spuren einer menschlichen Bearbeitung ergeben. Es handelt sich daher eher um einen Faunenrest der zufällig in das Höhlensediment gelangte.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique:	Knochen (Rentier)
Measurements:	L. 10,2 cm, B. 8,3 cm, Dicke 6 cm

Events

Found	When	1960-1964
	Who	
	Where	Gerhausen

Keywords

- Bin
- Bone
- Grabung LAD Gustav Riek

- Paleolithic

Literature

- Wagner, E. (1983): Das Mittelpaläolithikum der Großen Grotte bei Blaubeuren (Alb-Donau-Kreis). Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 16. Stuttgart
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 45-47